

Erstausgabe: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 18.

Einzel in dies Blatt haben eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 18,000 Exemplare.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Verleger: Kiepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Besorgung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeils: 1 Ngr. Unter „Eingelassen“ die Zeile 2 Ngr.

Dresden, den 24. Juni.

Der bisherige Herr Archidiaconus Wöttcher von der Kreuzkirche ist wegen überkommener Altersschwäche beim hiesigen Stadtrath um seine Emeritirung eingekommen.

Das Concert für Freiligrath im Rgl. Großen Garten war am vorgestrigen Abende sehr zahlreich besucht und muß jedenfalls eine erkleckliche Geldsumme ergeben haben. Die Gesänge der Vereine Dresdner Liedertafel und Dresdner Orpheus wurden ihrer exacten Ausführung zufolge fast durchweg beifällig aufgenommen; ein neu componirtes Soloquartett von Fr. Reichel mit Text von Freiligrath wurde nach stürmischem Tacaporauf wiederholt. Auch Herr Stadtmusikdirector Puffholdt fesselte durch ein ebenso gewähltes als sauber ausgeführtes Musik-Programm die volle Aufmerksamkeit des Publikums. Dank den Herren Liedertafelcantor J. G. Müller, Fr. Reichel und dem Veranstalter des Concertes, Kaufmann Bartelbes u., für ihre erfolgreichen Bemühungen zu Gunsten eines würdigen deutschen Dichters.

Der Verwaltungsrath der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat den Geschäftsbericht für das verfloffene Betriebsjahr vom 1. April 1866 bis 31. März 1867 veröffentlicht. Es geht daraus zunächst hervor, was schon anderweit bekannt geworden, daß der Verwaltungsrath für die an das Kriegsministerium gerichtete Forderung von 91,355 Thlr. die Vergleichssumme von 35,000 Thlr. angenommen hat, wovon jedoch die Gesellschaft noch 1357 Thlr. für Rahnmietzen u. s. w. an andere Personen abgeben muß. Der Kostenaufwand bezüglich der wegen des Krieges versenkten und später wieder gehobenen Landungsbrücken u. beträgt 4000 Thlr. Um möglichste Ersparnisse eintreten zu lassen und den Vermögensstand der Gesellschaft zu heben, sind ein Theil der Freilarten eingezogen, mehrere Beamte entlassen, hohe Gehalte reducirt und wenig rentable Fahrten eingestellt worden. Letzteres Schicksal droht auch der Tour auf der Ober-Elbe bis Nauwitz, denn wenn das Ergebnis nicht bald ein besseres wird, als bisher, soll auch diese Tour eingestellt werden. Die Totalsumme der Einnahme für Personen und Frachten beläuft sich auf 134,327 Thlr. 19 Ngr. 6 Pf.; nämlich für Personen 83,447 Thlr. 9 Ngr. 5 Pf.; für Frachten 46,054 2 Ngr. 5 Pf. und von der Loßwitzer Dampfschiffahrt 4826 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf.; gegen das Vorjahr ein Minus von 57,143 Thlr. 28 Ngr. 1 Pf. Davon ist jedoch die Summe von 18,725 Thlr. 19 Ngr. 4 Pf. zu subtrahiren, welche gegen das Vorjahr beim Materialverbrauch: Talg und Del, Kohlen, Tau- und Leinwand, Betriebskosten u. erpart wurde. Der Werth des Immobilien-Besitzes hat sich durch Erbauung des Hafens in Loßwitz um 5010 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. und durch den Bau des Stationsgebäudes in Niesha um 1950 Thlr. 26 Ngr. vermehrt. Desgleichen ist der Reservefond von 12,762 Thlr. 23 Ngr. durch Zuschreibung der Zinsen von 486 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. auf 13,249 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf. erhöht worden. Nach dem Gewinn- und Verlust-Conto beträgt der Reingewinn für das Geschäftsjahr 1866/67 trotz der Ungunst der Zeiten noch immer 13,468 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf. Der Verwaltungsrath schlägt nun vor, von diesem Reingewinne 4 Procent, welche die Summe von 13,124 Thlr. erfordern, als Dividende an die Actionäre zu vertheilen und den Ueberschuß von 344 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf. auf Gewinn-Conto des neuen Geschäftsjahres vorzutragen.

Die Auszahlung der Vergütungen für die Kriegseinquartierung erfolgt Montag den 24. Juni in den Häusern der Ränzgasse, der Mittelgasse, der Neuegasse; Dienstag den 25. Juni am Neumarkt, des Niedergrabens, der Nordstraße, des Obergabens, der großen Obergasse; Mittwoch den 26. Juni der Ostra-Allee Nr. 1 bis 16, der Doppelstraße, der Kleinen Obergasse, der Kleinen Bachhoffstraße; Donnerstag den 27. Juni der Ostra-Allee Nr. 17a bis 41, der Porticusstraße, des Pappig, des Postplatzes; Freitag den 28. Juni der Poliergasse, der Pfarrgasse, der großen Bachhoffstraße, der Palmstraße Nr. 1 bis 64; Sonnabend den 29. Juni der Palmstraße Nr. 47 bis 64, des Palaisplatzes, der Petergasse, der Prießnitzstraße, des Prießnitzbades, des Birnaischen Platzes von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags im Expeditions-Locale der Inquartierungsbehörde: Scheffelgasse 5 zweite Etage.

In Gegenwart der Herren Stadträthe Hr. Stübel, Herrmann und Unruh, sowie einer Anzahl Mitglieder des Stadtordnungscollegiums fand gestern Vormittag im städtischen Marstallgebäude am See eine Revue über sämmtliches zum Reffort des städtischen Marstalles gehörige lebende und todtbe Inventar statt. Auch diesmal zeigte es sich in recht erfreulicher Weise, daß die Verwaltung dieser Anstalt in trefflichen Händen sich befindet. Wohlgepflegte und gutgepflegte Pferde in einem Stalle, der einer Puststube gleicht, die für den Leichtertransport bestimmten Wagen, sowie alles sonstige Geschirr, namentlich auch die Feuerlöschgeräte (denen allerdings eine etwas größere Räumlichkeit zu wünschen wäre),

das Ueberzeugt, die reinlichen und gutgefüllten Futterräume, die Accurateffe des sämmtlichen Arrangements gaben Zeugniß von dem Geiste der Ordnung, welcher durch das Stadtverordneten-Mitglied Hofgärtler Seyffarth überwacht und durch das Personal tüchtig gehandhabt wird. Bedenkt man, daß diese Anstalt in dem letzten Rechnungsjahre wieder einen Ueberschuß von über 31,2 Tausend Thalern gewährt hat, während früher pro Anno kaum 400 Thaler übrig blieben, so kann sich die Stadt zu dieser Veränderung nur Glück wünschen.

Unter den Kindern Floras giebt es gar viele, welche durch anmuthige Form, Glanz der Farben, Süße des Duftes und Reichthum der Blüten sich auszeichnen. Wie sehr wir aber auch alle die köstlichen Blüten bewundern, immer zieht uns wieder ein unwillkürliches, unüberstehliches Gefühl zu der Königin der Blumen, zu der Rose hin. Ein Jeder ertheilt ihr den Preis, einen Jeden gefällt sie. Daher war es nicht zu verwundern, wenn der Besuch der Schreiberischen Rosengärtnerie hinter dem böhmischen Bahnhof an der alten nach Nüditz führenden Straße von der Gesellschaft „Flora“ zu den besuchtesten Excursionen der diesjährigen Saison gehörte. Der ebenso intelligente als freundliche und zuvorkommende Besitzer derselben jüchete daselbst auf einem Areal von 4 1/2 Scheffel Land die verschiedensten Remontant-, Bourbon-, Thee-, Noiset- und Moosrosen in vielen Tausenden von wurzeläcchten und hochstämmigen Exemplaren und gewährt schon von Weitem die vielen Beete mit wurzeläcchten La Reines, Jaqueminots u. einen freundlichen Anblick. Daß es bei dem ganz respectablen Sortiment von über 1000 Nummern sehr schwer ist, einigen Sorten den Vorzug zu geben, ist eben so sicher, als jeder Rosenfreund und Rosenkenner gar Manches finden wird, was seinen Beifall erhält.

Unter den gerade jetzt in schönster Blüthe stehenden Rosen sind vorzugsweise auszuzeichnen: Bernard Palissy, leuchtend carminroth, Michel Bonnet, rosa, Kato Hausburg, lebhaft bräunlichroth, Mad. Gustav Bonnet, virginaleweiß mit carmin rosa schattirt, Souvenir d'Elisa, hellgelb, Pellonia, Elisabeth Vigneron, zart rosa, Mad. Portier, weiß, innen rosa, und vor Allem Model de Perfection, durchsichtig rosa mit schönster Form, Rosamundi, sehr großblumig und prächtig virginaleweiß, Heroine de Vauclose, schön leuchtendrosa von schönster Gentilienform. Nach dem Besuche der Schreiberischen Rosengärtnerie gestattete noch Herr Advocat Dr. Stein den Besuch seines in der Nähe gelegenen Privatgartens mit großer Zuverlässigkeit, und war es recht erfreulich, daselbst alle Freiland- (darunter viele und schöne Rosen) und Gemächshausculturen unter der liebevollsten Pflege trefflich gedeihen zu sehen.

Dieser Tage ist mit dem Brückenbau über den Weisergraben von der Annenstraße nach dem Fischhofplatz zu begonnen worden. Wieder eine Verbesserung, die dem betreffenden Stadttheil zum Nutzen gereichen wird.

Die Säulen des Geudtschen Placat-Instituts wie die Tafeln sind jetzt stets reichlich mit neuen, schönen Placaten bedeckt, während das Institut eifrig bemüht ist, durch Aufstellung neuer Tafeln an den frequentesten Orten dem Bedürfnis vermehrter Anschlagstellen zu genügen. Unter Anderem steht auch die Ausschmückung des Georgenthors mit Placattafeln in Aussicht. Auf Anzeigen über die wiederholt vorgekommene Unart der Beschädigung von Placaten ist eine ansehnliche Belohnung gesetzt. Mehrere eclatante Fälle liegen auch bereits der I. Polizeidirection zur Untersuchung und Bestrafung vor.

Herr Max Ludwig vom Hoftheater in Braunschweig wird in den nächsten Tagen auf dem I. Hoftheater gastiren und zwar nur an einem Abende, da ein längeres Gastspiel des talentvollen Darstellers wegen der am 26. Juni wieder beginnenden Vorstellungen des Braunschweigischen Hoftheaters nicht mehr zu ermöglichen ist.

Wie wir hören, hat der Herr Director von Witte in Leipzig die neue Oper des in Dresden lebenden Componisten Louis Schubert, „Faustina Gasse“, für das neue Theater zur Aufführung angenommen.

Nach langen halbjährigen Suchen haben in voriger Woche die Gerichtsdienere eine hier sehr bekannte Persönlichkeit zur Wechselhaft gebracht. Der jetzt „Gehäcste“ hatte sich während jenes Zeitraumes mit einem ganz unglaublichen Raffinement, welches eben solche Localkenntniß als augenblickliche Erfindungsgabe bewies, seinen Verfolgern zu entziehen gewußt. Er hatte, obwohl jeder seiner Schritte nicht unbekannt blieb, dabei seine Praxis mit versorgt, in den Gerichten Terminen beigewohnt u. s. w. Die Zahl der gegen ihn anhängigen Wechselklagen soll sich — man staune! — auf einige 70 belaufen!

Im Opern-Repertoir unseres Hoftheaters giebt sich diese Woche eine besondere Lebendigkeit kund, indem drei Gäste in die Schranken treten und Herr Bachmann, vom Königl. Theater in Cassel, vorgestern mit der Rolle des „Faust“ in Gounod's „Margarithe“ begann. Der Gast erschien bereits vor zwei Jahren auf hiesiger Bühne, wo er noch mit Mängeln zu kämpfen hatte, die unterdessen theilweise Bewältigung gefunden

und ihn als einen Tenorsänger mit außerordentlich schönen Mitteln erscheinen lassen, wie denn auch seine Figur sich trefflich zu einem sogenannten Helde-nor eignet. Seine Stimme, von großem Umfange, erinnert oft an den uns leider so früh ent-rissenen Schnorr; nur läßt sein Spiel noch Manches zu wünsch-lichen übrig, es fehlt ihm der zur Belebung so nöthige Humor, was doch der Faust besonders nöthig hat, obgleich diese Partie in einer gewissen Passivität schwebt. Wir werden im ferneren Verlauf seines Gastspiels näher auf die Leistungen zurückkommen und bemerken noch schließlich, daß Herr Baritonist Stägeman, welcher in der Oper „Tell“ auf der Leipziger Bühne so glän-zenden Erfolg errungen und nächstens hier austritt, ein Schüler des hiesigen Rudorfschen Conservatoriums ist, und von dem Herrn Hofopernsänger Risse und Herrn Hofhauspieler Heine gebildet wurde.

Aus Löbau 22. Juni schreibt man uns: In Nr. 172 vom gestrigen Tage bringen Sie eine Notiz über die Ordens-vertheilung in Zittau. Diese Ihre gestrige Betrachtung gab mir Gelegenheit, Ihnen heute eine kleine Mittheilung zu machen über die Auszeichnung, welche in Folge des vorjährigen Krieges hier selbst stattgefunden hat. Es erhielten hier selbst Ordensaus-zeichnungen: Bahnhofsinpector Löwenstein königl. preuß. und königl. sächs. Orden, und Dr. med. Schröder den kais. österr. Franz-Joseph-Orden mit der Krone. Diese beiden Männer haben diese Auszeichnung redlich verdient, weitere Ordensdecorationen wurden aber an Leute überreicht, wo kein Mensch sich in hie-siger Stadt erinnern kann, daß dieselben irgend welche Thätig-keit in hervorragender Weise an den Tag gelegt. Es ist dies um so mehr auffällig, indem sich in unserer Mitte Viele be-finden, welche sowohl die in furchtbarem Andränge erst durch-passirenden und übernachtenden Truppen, sowie später die in so ungeheuren Massen ankommenden Verwundeten, von denen wir in manchen Nächten auf hiesigem Bahnhof und dessen 3 Ver-bandstationen über 2000 Verwundete getränkt, gespeist und ver-bunden haben. Im Ganzen sind gegen 24,000 Verwundete hier durch passirt. Daß in Folge dessen eine gewiß anerkennt-niswerthe Thätigkeit bewiesen worden, wird Niemand bezweifeln. Wer aber waren denn diese Männer, welche fast Tag für Tag hin nach dem Bahnhof eilten, um den Bedrängten zu Hilfe zu eilen? Die wackeren Bürger hiesiger Stadt, und an ihrer Spitze ihr Stadtrath Blume, aber leider hat Keiner von allen diesen guten Männern noch einen Dank gesehen und nur das Be-wußtsein mehr als ihre Pflicht erfüllt zu haben, macht sie zu Männern allgemeiner Achtung.

\* Der Krönungshügel. Aus Pesth, den 7. d., schreibt man: Zu den Ceremonien der Krönung gehört auch die, daß der König auf einem Schimmel den Krönungshügel hinansprengt und dort nach den vier Weltgegenden mit dem Schwert Streiche führt. Ueber den Krönungshügel entnehmen wir einem Schreiben der „N. Z. Z.“ Folgendes: „Der Krönungshügel wird aus Erde gebildet, welche jedes Comitai im Gewichte von 40 Pfund von einem historisch merkwürdigen Orte h. u. et. So wird der Hügel Erde aus der berühmten Burg Ungvar entnommen, um welche sich die Ungarn, als sie vor tausend Jahren vom Lande Besitz ergriffen, zuerst niederließen, und von wo sie unter Führung ihres Herzogs Arpad auf weitere Eroberungen auszogen; ferner Erde von der Stelle, wo nach der Volkslage König Stephan der Heilige, der fleißigste Cultivator des Landes und eifrigste Befehrer seines Volkes vom Christenthum, das Licht der Welt erblühte; Erde von merkwürdigen Schlachtfeldern; Erde von der Geburtsstätte des berühmten Patrioten Franz Deak, des populairsten lebenden Mannes in ganz Ungarn; Erde von dem Königsberge, wo einst, der Sage gemäß, der neugekrönte ungarische König das Schwert des heiligen Stephan nach den vier Himmels-gegenden zu schwingen pflegte. Die Sitte des Schwertschwenkens gründet sich auf uralte Traditionen und bildete immer einen wesentlichen Bestandtheil der Krönungs-ceremonien; und je nach-dem die Krönung des Königs bald in dieser, bald in jener Stadt, bald in Preßburg, bald in Stuhlweissenburg vollzogen ward, wurde auch ein in der Nähe der Stadt gelegener Hügel oder Berg als Krönungshügel oder Königsberg bestimmt. Gegenwärtig, wo sie in Pesth-Ofen vor sich geht, wird der Krönungs-hügel auf dem Franz-Josephs-Platz in der oben geschilderten Weise künstlich errichtet. Dem Herkommen gemäß liefern auch die Comitae der mit Ungarn verbundenen Königreiche Croatien und Slavonien ihr Contingent Erde zum Krönungshügel, und dieselbe ist auch theilweise bereits in Kisten verpackt und zur Absendung bereit. Allein da die Differenzen über die künftige verfassungsmäßige Stellung dieser beiden Königreiche zu Ungarn noch nicht geschlichtet sind, der Landtag zu Agram aber die Be-schickung der Krönung von der Gewährung seiner nationalen Forderungen abhängig machte und vor Kurzem aufgelöst wurde, so dürfte die Krönungserde vergebens auf ihre Absendung gewartet haben.“



**Nähmaschinen**  
 jeder Art mit den neuesten vorzüglichsten  
 Constructionen empfiehlt das  
**Central-Nähmaschinen-  
 Lager**  
**O. Weitzmann,**  
 Schlossstrasse 31. I.  
 Garantie fünf Jahre. Unterricht gratis.

**Geld sofort**  
 in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder  
 Nr. 13, II. gr. Schiessgasse 13, II.

**Geld-Darlehne**  
 in jeder Betragshöhe auf Baaren aller Art, Weispapiere,  
 Gold, Silber, Juwelen, Uhren, gute Garderobe, Wäsche, Betten,  
 Pelze u. gemährt die  
**concessionirte Dredner Leib-Anstalt,**  
 Nr. 46, I. Pinnakelstrasse Nr. 46, I. unter strengster **Discretion**  
 Der Damenwelt Dresdens und Umgegend ist diesen Jahr-  
 markt ausnahmsweise gute Gelegenheit geboten, billige  
**Damen-Mäntel, Jacquets** u. s. w. sowie für Kinder  
**Paletots und Jacquets** zu kaufen.  
 Das keine Schwinderei dahinter ist, davon wird jede Dame,  
 welche geneigt ist, sich überzeugen. Darum nur kaufen: große  
 Weingergasse Nr. 10, Eckwölbe am Eingang zum Polnischen  
 Brauhause.  
**Schlafrod-Magazin,** Rampische Strasse 24,  
 nur 2. Et.

**Himbeer-  
 Limonaden-Extract,**  
 die beste Erfrischung bei recht warmen Tagen.  
 Derselbe ist von ausgezeichneter Güte und eignet sich des  
 herrlichen Wohlgeschmacks wegen nicht nur zum Zugießen der  
 moussirenden Wässer, sondern bereitet, wenig Tropfen in fris-  
 ches Brunnenwasser, die vorzüglichste Limonade. Die ganze  
 Flasche 18 Ngr., die halbe 10 Ngr., Wiederverkäufern ange-  
 messener Rabatt.  
**Serdinand Vogel,**  
 Breitestrasse 21.  
**Blüthner's Pianoforte-**  
 Haupt-Niederlage. Dresden, Pragerstrasse 36. G. M. Otto.

**2 Annenstraße 2 Annenstraße 2.**  
**Fortsetzung des  
 grossen Ausverkaufs.**  
 Derselbe bietet unter Anderem:  
 20,000 Ellen 6/4 wäschlichen Eilenburger Cattun à 38 Pf.,  
 10,000 Ellen Rozaubique, Wollbarège à 40 Pf.,  
 10,000 Ellen 6/4 wj. Shirting à 29 Pf.,  
 5,000 Ellen 6/4 Halbpique à 46 Pf.,  
 5,000 Ellen 6/4 Stangenleinwand à 43 Pf.,  
 30,000 Ellen 6/4 wj. Feinen à 48 Pf.,  
 10,000 Ellen 6/4 wj. Feinen à 43 Pf.,  
 30,000 Ellen wj. Handtücher à 27 Pf.,  
 20,000 Ellen grau-wj. Handtücher à 21 Pf.,  
 10,000 Ellen glatte und □ Kntre à 35 Pf. bis 5 Ngr.,  
 2,000 Ellen Unterrockstoffe à 38 Pf.,  
 10,000 Ellen Poil de Chèvre à 3 Ngr.,  
 3,000 Ellen Poil de Chèvre à 22 Pf.,  
 800 Ellen schwarz. glanzreicher Lyoner Taffet à 25 Ngr.,  
 800 Ellen 10/4 reinwoll. Sommer-Buckskin à 22 Ngr.  
 Ich bemerke noch, daß meine Cattune mit Garantie der Richtigkeit in der Wäsche verkauft werden.  
 Schund, schlechterhafte Stücke u. u. kann ich noch billiger als 35 Pf. verkaufen.  
**2 Annenstraße 2. O. G. Höfer. 2 Annenstraße 2.**

**Achtung.**  
 Eine Nähmaschine, Steppstich, sehr  
 gut gehend, fast noch neu, passend für  
 Schneider, Schuhmacher oder Hutma-  
 cher, ist billig zu verkaufen, das Nä-  
 here Schühengasse 11, part.  
**Besatz-  
 knöpfe.**  
 6000 Dpb. in Verstein, Krystall,  
 Metall, Glas und Perlmutter  
 sollen diesen Markt billig ausverkauft  
 werden, Groß von 5 Kreuzschon an,  
 (à 12 Dpb. von 5 Ngr. an). Wie-  
 derverkäufer erhalten bedeutenden Ra-  
 batt. Stand: **Neustadt-Dres-  
 den.** linke Seite, 1. Reihe, Eckwölbe  
 beim Durchgang vom Haus Nr. 9.  
**Niederlags-  
 Gesuch.**  
 In der Pirnaischen Vorstadt  
 wird zu möglichst sofortiger Be-  
 zung eine Niederlage für  
 Waaren, welche weder feuerge-  
 fährlich sind, noch sonst unange-  
 nehme Eigenschaften besitzen, zu  
 ermiethen gesucht, und wird Herr  
 Senjal Pallas, Pirnaischestr.  
 Nr. 45. I. die Güte haben, die-  
 serhalb das Weitere zu über-  
 nehmen.  
 Auf dem Rittergute Bärenklause  
 bei Kreischa werden 2 wach-  
 same Hofhunde sofort zu  
 laufen gesucht.  
**21b Freib. Platz 21b.**  
**Wien. Turner-Dress**  
 dunkel und hellfarbig, die Elle von  
 4 Ngr. an,  
**Wien. Turn-Tuch**  
 in schöner Farbe zu den billigsten  
 Preisen bei  
**Robert Bernhardt**  
**21b. Freiburger Platz 21b.**  
 Um meine Thätigkeit ausschließlich  
 dem  
**Leinen- u. Baumwoll-  
 waaren-Geschäft**  
 im Parterre,  
 sowie dem  
**Tuch-, Rodstoff- und  
 Buckskin-Geschäft**  
 in der ersten Etage  
 widmen zu können, verkaufe ich alle  
 übrigen **Modewaaren** (Kleider-  
 stoffe, Shawls, Plaids u.) zu außer-  
 gewöhnlich billigen Preisen aus.  
**21b. Freiburger Platz 21b.**  
**Robert Bernhardt.**  
**Stahl-  
 Schirm-  
 Peitschen-  
 zugerichtes** | **Robr**  
 empfiehlt in die. Qualitäten zu billi-  
 gen Preisen  
**Herrmann Franke.**  
 Friedrichstadt, Weißeritzstraße.  
**Altanalt: Altmarkt 11 im Hofe**  
**Geld** auf gute Pfänder  
 Baderg. 1. 3 Tr  
 Ein Pianoforte, vom Hofinstrument-  
 maker Herrn Pleyl gebaut, ist  
 für 15 Thlr., sowie verschiedene Mö-  
 bel billig wegen Umzugs zu verkaufen  
 große Brüdergasse Nr. 30 erste Et.

Vorräthig bei C. E. Dietze,  
 Frauenstraße 12:  
**Neueste  
 Hausapotheke**  
 mit mehreren Tausenden der anerkannt  
 besten  
**Volks-Arzneimittel**  
 zur Linderung und Heilung in den  
 verschiedensten Krankheitsfällen.  
 Nebst  
**Huseland's Haus- und Reises-  
 Apotheke**  
 von J. P. Frank.  
 Dritte sehr verm. Aufl. geh. 7 1/2 Ngr.  
 Dieses Büchlein enthält viele schäzens-  
 werthe Haus- und Volksarzneimittel,  
 und kann den namentlich auf dem Lande  
 lebenden Familien als ein fast unent-  
 behrlicher Rathgeber ganz besonders  
 empfohlen werden.  
**Militär-Mäntel**  
**blau und grüne  
 Waffentröcke,**  
 schwarz graue Hosen, Tornister,  
 Zados, Helme, weiß u. schwarze  
 Leibrieme, Stiefeln u. dergl. mehr  
 sind mehrere Tausend Stück billig zu  
 verkaufen.  
**A. Thomass.** Freiburger  
 Platz 27.  
**Sichere Heilung  
 epileptischer  
 Krämpfe,**  
 (Fallsucht)  
 brieflich und im Spezial-Krankenhaus  
 durch einen Berliner Spezial-Arzt.  
 Näheres franco **Berlin,** Rosstraße  
 11 bei Frau **Plaumann.** 7-9.  
 4-5.  
**Restaurations-  
 Verkauf.**  
 Ein zur Bierstadt Ramenz gehöriges  
 Hausgrundstück, soll möglichst bald  
 verkauft werden. Es liegt an einer  
 der belebtesten Chaussees in der Nähe  
 der Stadt und es ruht auf demselben  
 die Berechtigung, kalte und warme  
 Speisen und Getränke zu verabreichen,  
 auch Krippen zu legen. Es umfasst  
 dasselbe 3 Gaststuben, Tanzsaal, Küche,  
 Speisekammer, Felsenkeller, sowie die  
 nöthigen Räumlichkeiten zur Wohnung.  
 Es gehört ferner dazu 1 Regelbahn,  
 1 Grasgarten mit mehr als 50 Obst-  
 bäumen und etwas Feld, welches an  
 das Besitztum grenzt. Bei nur 1000  
 Thlr. Anzahlung kann die Uebergabe  
 des Grundstückes, mit dem zur Fort-  
 betreibung der Schank- und Speise-  
 wirtschaft erforderlichen und im besten  
 Zustande vorhandenen Inventare zu  
 Johannis d. J. schon stattfinden.  
 Der Unterzeichnete mit Abschlus eines  
 Kaufes beauftragte Rechtsanwalt,  
 ist zu jeder weiteren Auskunft gern  
 bereit.  
 Ramenz, am 18. Juni 1867.  
**Emil Walde,**  
 Advocat.  
**Hypographie.\***  
**J. F. Zimmermann,**  
**Ostra-Allee 38.**  
**Albertobad.**

**Lämmer-Verkauf.**  
 Ein Transport schwarze und weiße Holsteiner Lämmer sind ange-  
 kommen und stehen zum Verkauf:  
**Scheunenhöfe** bei Herrn Gastwirth **Werner.**  
**Verkaufs-  
 Offerten.**  
 Bei den friedlichen Ausfichten er-  
 laube ich mir meine große Auswahl von verkäuflichen  
 Grundbesitz jeder Qualität in allen Stadttheilen und  
 Straßen Dresdens, sowie Ritter- und Landgüter aller  
 Gegenden Deutschlands einer gün-  
 stigen Beachtung zu empfehlen.  
**E. M. Kaiser**  
 große Brüdergasse 18.

Ein practischer Deconom, militärfrei,  
 kräftiger Statur, 23 Jahre alt,  
 sich keiner Arbeit scheut, auch im Rech-  
 nen und Schreiben bewandert, sucht  
 eine Stelle als Verwalter.  
 Zu erfahren in der Expedition die-  
 ses Blattes.  
**Palmenzweige,**  
 Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze,  
 schön u. billig; Papiermühlengasse 12.  
**Strohsäcke** von 20 Ngr.  
**Strohkissen** bis 1 Thlr.  
**Betttücher** von 5 bis  
 7 Ngr.,  
 von 26 Ngr. bis  
 1 Thlr. 5 Ngr.,  
 sind mehrere Hundert Stück zu verkaufen  
 Freiburgerplatz Nr. 27. **H. Thomass.**  
**Einkauf**  
 von Habern, Knochen, Weinsäcken, al-  
 tes Metall, Kleidungsstücke, alte Stiefel,  
**Hauptstrasse 2,**  
**Eingang Heinrichstraße.**  
**Fein möblirte**  
 Zimmer sind sofort zu vermieten.  
**Seestrasse 20. II.**  
**Geld**  
 gr. Schiessgasse 15 III.,  
 auf Uhren, Gold, Silber, Kleider u.,  
 auch Kauf und Verkauf von Uhren u.

Als  
**preiswerth**  
 empfehle ich  
**Glauch. Kleiderstoffe**  
 Elle 2 1/2 Ngr.,  
**franz. Jaconas**  
 Elle 5 Ngr.,  
 3/4 **Möbel-Köper** (m. Kante)  
 Elle 6 1/2, 7, 7 1/2 Ngr.,  
**Möbel-Kattun** (gelb m. Kante)  
 Elle 3 1/2 - 5 Ngr.,  
**gewirk. Doppel-Shawls**  
 5-12 Thlr.,  
**woll. Doppel-Shawls**  
 2 1/2 und 3 Thlr.,  
**Umschlage-Tücher**  
 von 20 Ngr. und 1 Thlr.,  
 3/4 **schwarz. Taffet**  
 Elle 26 Ngr. und 1 Thlr.  
**Adolph Renner,**  
**Altmarkt 9,**  
**Eckhaus der Badergasse.**  
**Eine Parthie  
 Jaconets  
 Barège**  
 à Elle von 5 Ngr. an,  
 à Elle von 4 Ngr. an  
 empfiehlt  
 als sehr billig  
**Gustav Jost,**  
**Wilsdrufferstr.  
 Nr. 4.**  
 Eine größere Parthie auszuführende  
 Bildhauerarbeit  
 in Stein ist zu vergeben.  
 Vorlesen unter X. U. abzugeben  
 in der Exped. d. Blattes.

**Waisenhausstr. 23.**  
 Meine gut eingerichtete Restauration  
 empfehle ich zu geneigter Beachtung.  
 (Für Vereine 1 Reserverzimmer gratis.)  
**F. Hunger.**  
**Eisenhandlung**  
**Sering & Krebschmar**  
**29. Scheffelgasse 29.**  
**Messer, Scheeren**  
 verkauft stets zum billigsten Preis.  
**W. M. Kunde,** Freib. Platz

**Als  
 preiswerth**  
 empfehle ich  
**Glauch. Kleiderstoffe**  
 Elle 2 1/2 Ngr.,  
**franz. Jaconas**  
 Elle 5 Ngr.,  
 3/4 **Möbel-Köper** (m. Kante)  
 Elle 6 1/2, 7, 7 1/2 Ngr.,  
**Möbel-Kattun** (gelb m. Kante)  
 Elle 3 1/2 - 5 Ngr.,  
**gewirk. Doppel-Shawls**  
 5-12 Thlr.,  
**woll. Doppel-Shawls**  
 2 1/2 und 3 Thlr.,  
**Umschlage-Tücher**  
 von 20 Ngr. und 1 Thlr.,  
 3/4 **schwarz. Taffet**  
 Elle 26 Ngr. und 1 Thlr.  
**Adolph Renner,**  
**Altmarkt 9,**  
**Eckhaus der Badergasse.**

**Als  
 preiswerth**  
 empfehle ich  
**Glauch. Kleiderstoffe**  
 Elle 2 1/2 Ngr.,  
**franz. Jaconas**  
 Elle 5 Ngr.,  
 3/4 **Möbel-Köper** (m. Kante)  
 Elle 6 1/2, 7, 7 1/2 Ngr.,  
**Möbel-Kattun** (gelb m. Kante)  
 Elle 3 1/2 - 5 Ngr.,  
**gewirk. Doppel-Shawls**  
 5-12 Thlr.,  
**woll. Doppel-Shawls**  
 2 1/2 und 3 Thlr.,  
**Umschlage-Tücher**  
 von 20 Ngr. und 1 Thlr.,  
 3/4 **schwarz. Taffet**  
 Elle 26 Ngr. und 1 Thlr.  
**Adolph Renner,**  
**Altmarkt 9,**  
**Eckhaus der Badergasse.**



**Depôt Schloßstrasse**  
vis-à-vis Hôtel de Pologne.

**Spitzen-Tücher,**  
Chales, Rotonden, Beduinen etc.  
in Wolle und Seide,  
Nouveauté's

in Spitzen, Stickereien & Confection  
empfehlen bei reellster Bedienung zu den  
**billigsten Fabrikpreisen**  
**A. O. Richter**

aus Oberwiesenthal i. Erzgebirge.  
**Lager: Schloßstraße, vis-à-vis Hôtel de Pologne.**

1b Obergraben 1b. 1b Obergraben 1b.  
**! Knaben-Garderobe!**

Zum ersten Male in Dresden offerire einem hochverehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mein  
**Knaben-Garderobe-Lager** en tout genre eigener Fabrik und biete ich bei guten Stoffen, durabler  
Arbeit, die billigsten Preise. !Sortirt! jedwelchen Anspruch zu befriedigen, von 2 bis 15 Jahren.  
Ergebenst

**Emil Kitzing aus Leipzig.**  
1b Obergraben 1b. 1b Obergraben 1b.

**Tode's Commissions-Comptoir**  
befindet sich vom 1. Juli See-Strasse 20. Eingang Zahngasse.

**Der Schwindel mit sogenannten**  
**Haarerzeugungsmitteln**

hat sein Ende erreicht durch die unausgesetzten, jahrelangen Studien des  
**Dr. Wolleston** in London. Nach seinen, durch das Mikroskop un-  
terstützten gründlichen Forschungen hat die Krankheit der Kahlköpfigkeit in  
den meisten Fällen ihren Grund in den Vorkommen von Milben auf der  
Kopfhaut, die dadurch in einen krankhaften, das Ausfallen der Haare be-  
wirkenden Zustand versetzt wird. Diesen Keim der Krankheit zu heben und  
der Kopfhaut die ursprüngliche Productivität wieder zu verleihen, giebt es  
nur ein Radicallmittel den **vegetabilischen Haarerzeugungsextract** des  
**Dr. Wolleston**. Unheilbar scheinende Leiden und jahrelange Un-  
annehmlichkeit werden durch diesen Extract gründlich und in kurzer Zeit ge-  
hoben. Wirksamkeit wird garantirt. Zu beziehen in Flaschen a 0 und  
20 Ngr. durch das Hauptdepot von **Bruno Muth**, Wallstraße 14,  
so wie Herrn **F. Schaal**, Annenstr., **Weigel & Zeeh**, Ma-  
rienstr., **Schmidt & Gross**, Hauptstraße.

**Hamburger Etablissement,**  
Badergasse 29 I.

Früh angekommen:  
**neue Vissaboner Kartoffeln.**

**Recht dänischen Malzzucker,**

belannt seit Jahren als eins der bewährtesten Mittel gegen Heiserkeit und  
Husten, halten zu bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen stets Lager

**M. Steinich, Louis Stieler,**  
Stärkengasse 8. Schreiberstraße 1a.

**Pilsener Bier-Halle,**  
grosse Schloßgasse 7.

empfehlen  
**Pilsener und Leitmeritzer Lagerbier,**  
täglich neue Kartoffeln mit Matjes-Hering.

**5proc. Oestr. Nationalanleihe,**  
**Grundentlastungs-Obligationen,**  
**1860er Anlehenloose** in allen  
**Oesterreichisch-Französische und**  
**Lombardische Prioritäten,**

sowie andere dergl. vorzüglich sichere, gut rentirende und speculationsfähige  
Effecten habe ich stets zum billigsten Cours in Vorrath, auch laufe ich alle  
Gattungen Werthpapiere jederzeit coursgemäß.

**N. J. Popper,**  
Bank-Geschäft, Christianstrasse Nr. 7.

121b. Freiburger Platz 21b.  
Auszug aus dem  
**Engros-Preis-Courant.**

roth und weiß  
**Bettzeug**

Stück 71/72 Ellen 7 1/2 Thlr.,

roth und weiß  
**Bettzeug**

— G. G. Försters Fabrikat —

Stück 72 Ellen 7 1/2 Thlr.,

grau und weiße  
**Handtücher**

Schod 59/60 Ellen 3 1/2 Thlr.,

weiße reine  
**Leinwand**

Stück 71 Ellen 10 Thlr.,

weiße reine  
**Leinwand**

Stück 102/103 Ellen 12 Thlr.,

bunte  
**Aleider-Gattune**

Berl. Elle 38, 40, 42 u. 45 Pf.

Speziellere Preis-Courant  
brieflich, Muster gratis, Versandt  
franco.

**Robert Bernhardt,**  
21b. Freiburger Platz 21b.

**U**m Ratten und  
Mäuse, selbst wenn  
solche noch so massenhaft  
vorhanden sind, sofort spur-  
los zu vertilgen, offerire ich  
meine giftfreien Präparate

in Schachteln zum Preise von 15 Ngr.,  
welche den in dieser Beziehung so oft  
und verb. getriebenen Vorkleibern sehr  
nunmehr "für immer" ein gewisses  
Ziel setzen.

**E. Sonntagh.**  
Aptanist u. Chemiker in Weichselmünde.

**NB.** Alleiniges Depot für Dres-  
den und Umgegend bei Herrn

**S. Blumenstengel**  
Galeriestraße Nr. 17.

Briefe werden franco erbeten.

**Balmzweige,**  
Fächerpalmyweige, Bouquets, Kränze  
schön und billig: Tharandterstraße 4.

Vorzüglichste Bedienung  
im  
**Haarschneiden,**  
**Frisiren u. Rasiren.**  
**American**  
**Champooing.**  
Brosse electricque.



**Friction sanitaire.**  
Brosse magnétique.  
Americaische Kopfwäsche.

**Maschinen-**  
**Bürste**  
für 3 Toiletten.

**Douchen und Brausen.**  
**Bain chaud.**  
**Separate Salons**  
**pour Dames**  
English spoken.  
On parle français.  
**Parfumeries**  
**véritables.**  
Prix fixe.

**Herrmann Kellner**  
und Sohn,  
K. S. Hof-Friseur,  
Schloß-Strasse 4.

**25 geübte Blu-**  
**men-Arbeiterinnen**

finden sogleich auf's ganze Jahr dau-  
ernde und sehr lohnende Beschäftigung  
in der Blumenfabrik von

**Wilh. Besser jun.**  
in Leipzig.

**Bier! Bier!**

Eine ganz gute Kanne Lager-  
**Bier** wird um zu räumen von  
heute an Hauptstraße 7. im Hofe, bei  
Herrn Möbelfabrikanten **Jung-**  
**hans** a 12 Pf. abgegeben.

**In möglichst näch-**  
ster Nähe Dresdens wird eine klei-  
nere **Brauerei** zu pachten oder  
zu kaufen gesucht. Dieselbe muss  
namentlich gute Keller und aushal-  
tend laufendes Wasser haben.  
Bezügliche Adr. bittet man unter  
**E. B.**

in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

Von einer renommirten Feuer-  
Versicherungs-Gesellschaft  
wird ein Vertreter in Strehlen, Pla-  
sewitz oder Laubegast gesucht Franco-  
Offerten beliebe man unter  
**A. A. 101**  
poste rest. Dresden niederzulegen.

**100 Stück**  
noch gute **Petroleum-Fäs-**  
ser werden zu kaufen gesucht, kleine  
Ziegelgasse Nr. 1. bei  
**A. W. Fischer.**

**Müller-Gesuch!**

Ein tüchtiger Müllergeselle wird in  
einer amerikanischen Mühle gesucht.  
Lohn per Woche 1 Thlr. 15 Ngr.  
**Nieder-Mühle zu Lauenstein.**  
**F. Köhler.**

Geid auf gute Pfänder  
Casernstraße 15, 1. Etage.

Eine Partie **Zupfseide** ist  
zu verkaufen. Schreiberstraße 6:  
2 Treppen.

**Sprachunterricht.**

Französische und englische Sprache  
wird von einer Dame gelehrt, in und  
außer dem Hause. Für Kinder a Ro-  
nat 10 Ngr.

Untere Vorwerkstraße Nr. 11.  
1. Etage links.

Ein von der jetzigen Herrschaft gut  
empfohlenes **Gausmädchen**  
sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli  
einen anderen Dienst. Elbberg 4. 1.

**In Vorstadt Mendorf**

ist ein hübsches Haus mit Garten für  
den billigen aber festen Preis von  
1200 Thlr. bei nur 500 Thlr. An-  
zahlung, festen Hypothekenstand und  
beliebigen Abzahlungen zu verkaufen  
durch

**E. M. Kaiser,**  
große Brüdergasse Nr. 18.

In dem Hause 31c. in **Löbtau**  
sind 2 Quartiere zu 26 u. 44  
Thlr. sofort zu vermieten. Näh. da-  
selbst od. Waisenhausstr. 5b. Vorber-  
haus 1. Etage.

**Für Fremde,**

welche sich längere Zeit in Dresden  
aufzuhalten gedenken, ist in 1. Etage  
ein fein möblirtes Zimmer mit Schlaf-  
cabinet sofort oder später zu vermie-  
then. Maternstr. 9. 1.

**Blumenstraße 32**

ist das erhöhte Parterre, bestehend aus  
3 Zimmern, 2 Kammern, Vorjaal.  
Küche u. mit Gartengenuß und Be-  
nutzung des Backhauses vom 1. Oc-  
tober d. J. an zu vermieten.  
Näheres daselbst.

**Feuerfeste, gegen**  
**gewaltigen Ein-**  
**bruch sichere**  
**Cassa-**  
**schränke**  
empfehlen

**K. Lössnitz**  
Schloßstr. Weberg 3

Mit 2-300 Thalern  
Anzahlung

ist ein Haus für 6000 Thlr. zu ver-  
kaufen; auch würde man dasselbe auf  
ein kleines Landgütchen oder einen Wein-  
berg vertauschen. Näheres R. M. Expe-  
dition der Dresdner Nachrichten.

Eine  
**Wirthschafterin,**

welche perfecte Köchin, jung und aus  
guter Familie ist, auch ganz selbst-  
ständig die Wirthschaft zu führen ver-  
steht und übernehmen kann, wird für  
ein Gasthaus gesucht. Anmeldungen  
im Intelligenz-Bureau bei Herrn **De-**  
**car Goubt**, Antonplatz 4.

**Verkauerte Macrelen,**  
**Neuen Hamburger Caviar**  
empfang in vorzüglichster Frische  
**Herrn. Weise,**  
Schloßstraße 28.

Ein hübsches Haus mit Garten in  
Köthensbroda, mit schöner Aus-  
sicht, ist für den Preis von 2700 Thlr.  
zu verkaufen. Anzahlung 1000 Thlr.  
Adressen bittet man unter den Buch-  
staben

**S. M. 5**  
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zwei Realchüler**

werden noch zu einem Paar unter guter  
Aufsicht in Pension genommen: Neu-  
stadt-Dresden, Obergraben 12, 1. Et.

Ein dreijähriges Mädchen (Waise)  
an Kindesstatt anzunehmen. Näheres  
Hauptstraße 4. im Handschuhgeschäft.

**Sopha's**, gut im Polster, Bestellun-  
gen auf Polstermöbel, Matratzen,  
Lapezieren der Zimmer u. fertigt so-  
ld und billig

**Heinr. Korthauer,**  
Tapezierer, Bahngasse Nr. 27, 1.

**Leih-Geschäft**  
Nr. 5 Antonplatz Nr. 5



**Dampfboote.** Abmarsch: A. fr. 6 bis Büdingen, 8 Herrnhutschen, 10 Kapiti, 11 Birna, 2 Schanbau, 3 u. 4 Büdingen, 5. 6. Birna, 8. fr. 6. u. 8. bis Weichen u. Niefa, 10 u. 11. 7. Weichen. Anmarsch: A. fr. 7. u. 8. von Birna, 9. Schanbau, 10. 1. Kubia, 5. 6. Zeitmetz, 7. u. 8. Büdingen und 9. 10. Herrnhutschen. B. fr. 8. 1. Weichen, 2. 1/2 u. 4. Weichen u. Niefa, 3. 8. Weichen.

**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Heute zur Johannisfest-Feier**  
**Grande Soirée musicale**  
von der verstärkten Franke'schen Capelle unter Direction des Herrn Concertmeister **Fritsch** und der Capelle des R. S. H. Grenadier-Regiments unter Direction des Herrn Capellmeisters **A. Trenkler**.  
Zur Aufführung kommen u. A. verschiedene Solis und Potpourris, auch werden mehrere Piecen von beiden Chören zusammenwirkend ausgeführt.  
**Orchester 60 Mann.**  
Abwechselnd Streich-, Horn- und Jamitscharen-Musik.  
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 5 Ngr. Programm a. d. Cassé.  
Täglich Concert. **J. G. Warkner.**

**Große Wirthschaft**  
des Königl. Großen Gartens.  
**Sinfonie - Concert**  
vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Puffholdt**.  
Ouvert. zu „Oberon“, v. C. M. v. Weber; Ouvert. zu „das Rothkäppchen“, v. Weidlich.  
Arie a. d. Op. „Taus“ von Mozart. Sinfonie Nr. 4 (B-dur) von Beethoven.  
Die Gaimbacher, Walzer von Lanner. russisch Ouverture von Sal. Mey.  
Fahnenmarsch a. d. Belagerung von Corinth, Arie a. „d. Hieg. Holländer“, v. R. Wagner.  
von Hoffm. Die Nachtwandler, Walzer v. Joh. Strauß.  
Victoria Polla von E. Puffholdt.  
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. verw. Lippmann.

**Lincke'sches Bad.**  
Morgen zum Jahrmärkts-Dienstag Abends v. 7 Uhr an  
**Grosses Extra-Concert**  
von Herrn Stadtmusikpeter **Fr. Wagner** und dem **Trompeterchor** des I. S. Garde-Reiter-Regiments.  
Gegen 10 Uhr **bengalische Beleuchtung** des ganzen Gartens und während der Zeit kommen **Märsche und Tänze** für **lange Feldtrompeten** zur Aufführung.  
Entree 2 1/2 Ngr. **Buschy.**

**Garten-Restaurations**  
**Stadt Coburg**  
Leipziger Strasse.  
**Heute zum Johannisfeste:**  
**Großes Militär-Extra-Concert**  
vom Musikchor des R. S. Leib-Grenadier-Regiments König Johann unter Leitung des Herrn Musikdirector **G. Kunze**.  
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

**Zur Deutschen**  
**Sänger - Eiche,**  
an der Waldschlösschen-Omnibus-Linie.  
Morgen, Dienstag, den 25. Juni,  
**1. Instrumental - Concert**  
(Streich- u. Harmonie-Musik)  
vom Stadtmusikchor, unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector **E. Puffholdt**.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
Ergebnis **L. Adolph.**  
NB. Terrasse u. Winterlocalitäten sind vom Entree befreit.

**Guldne Aue.**  
Heute von 8-10 Uhr  
**Tanzverein.** **G. Müller.**

**Kurfürstens Hof.**  
Heute **Tanzmusik.**

**Deutsche Halle.**  
Heute von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **W. Fröbe.**

**Tonhalle.**  
Heute von 5 Uhr **Ballmusik** und von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** **G. Göttlich.**

**Central-Halle.**  
Heute von 6-9 Uhr  
**Tanzverein.** **A. Delischlägel.**

**Lincke'sches Bad.**  
Heute von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** **J. Buschy.**

**Altona.**  
Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein** (entreefrei). **Träbert.**  
**Restauration Hamburg.**  
Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein.**

**Schusterhaus.** Heute **Tanzmusik.**  
**Heute zum Jahrmärkt-Montag**  
**Strehlen Ballmusik.**

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Montag  
von 6-9 Uhr **Tanzverein**, von 4 Uhr an **Frei-Concert**  
und **Käsekäulchen.** **H. Hönel.**

**Thürmchen.**  
Heute von 3 Uhr an **Plinzen**, von 6-9 Uhr **Tanzverein.**  
**Mildebrand.**

**Plauenscher Lagerkeller.**  
Heute Montag den 24. Juni  
**Concert-Vorstellung**  
der rühmlichst bekannten **Danziger Couplet-Sänger-Gesellschaft**,  
10 Personen, 5 Damen, 5 Herren.  
Zum Vortrage kommen die neuesten **Duette, Couplets, komische Scenen** etc., unter Anderen: **Berliner Pflanzen**, kom. Scene; **Ein sonderbarer Schwärmer: Die Loreley**; **Wie zwei Musikanten ihre Zeche bezahlen**, komische Scene etc. Anf. der Vorstellung 7 Uhr Abends. Programm an der Cassé gratis. Entree a Person 2 1/2 Ngr.

Vom ächten  
**G. A. W. Mayer'schen**  
**Brust-Syrup**  
aus Breslau hat das Hauptlager in Flaschen à 8 Ngr.,  
15 Ngr. und 1 Thlr. Herr  
**Curt Albanus,**  
wohnen dem Königl. Schloß.

**Das diesjähr. Jacobi-Schützenfest**  
in Neustadt bei Stolpen  
wird wie zeither den 21., 22. und 23. Juli abgehalten und werden hierzu Künstler und Besitzer von Schenswürdigkeiten ersucht, wegen passender Plätze sich bei Unterzeichnetem zu melden.  
**Das Schützen-Directorium.**  
August Voigt.

**Noch'iges Anosmin-Fußwasser**  
gegen überreichende und wunde Füße!  
Jede Flasche ist mit meinem Peticheft und Namenszug versehen und befindet sich Gebrauchsanweisung dabei. Zu haben in allen Apotheken Dresdens.  
**Contante Einkäufe und**

**Ernst Kaden.**  
**Cigarren en gros.**  
Comptoir: Seestrasse Nr. 14, 1. Etage.  
Pfälzer Cigarren von 3 1/2 Thlr. ab pro Mille.  
Java mit Pfälzer = 5 1/2 = = = =  
Ambalema mit gemischter Einlage = 5 1/2 = = = =  
" " reiner Brasil-Einlage = 6 1/2 = = = =  
" " Felix Brasil-Einlage = 7 1/2 = = = =  
" " Cuba-Einlage = 9 1/2 = = = =  
Bei Abnahme größerer Parthien Extrapreise.  
Circa 120 bessere Sorten, als: **Ambalema, Seedeaf, Domingo, Carmen** etc. mit Cuba oder Havanna, Jara, Havanna u. s. f. bis zu den feinsten importirten Imperiales nach Preisconrant zu verhältnismäßig billigen Preisen.  
Cigarren, die nicht ganz nach Wunsch der geehrten Abnehmer ausfallen, tausche ich stets gern um oder gebe auf Verlangen den Kaufpreis zurück.  
Bei billigen Sorten berechne ich von 100 Stück ab und bei feineren von 25 Stück ab den Millepreis.  
Auf frankirte Bestellungen versende ich Muster franco, geringere Qualitäten franco und gratis.  
Proben in jeder beliebigen Anzahl.  
Sollte ich nicht persönlich

**Das allein Beste verpackte**  
**Infectenpulver,**  
zur radicalen Vertilgung der Wanzen, Afler, Motten, Schwaben, Ameisen, etc. von **Jon. Zacherl** in Tiflis (erhielt bei der Industrieausstellung in London 1862 den Preis) und lagert zum Verkauf bei  
**H. Blumenstengel,**  
Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

**Heirathsge such.**  
Eine Wittwe, Anfang vierziger Jahre und ein rentables Geschäft besitzend, sucht auf diesem Wege unter der größten Verschwiegenheit einen Lebensgefährten; gewünscht wird guter Character, sowie ein Vermögen von 1000 bis 1200 Thln.; eine gute und liebevolle Behandlung wird zugesichert.  
Geehrte Herren, welche auf das reelle Geschäft reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Briefe unter der Adresse G. G. S. S. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederlegen zu wollen.

**Provisionsreisende,**  
welche ein neues, leicht veräußliches Galanterie- und Luxusfabrikat mit vertreten wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter S. M. K. 12 an die Expedition dieses Blattes franco gelangen zu lassen.

Eine junge Dame, Mitte der zwanziger Jahre, wünscht bei einer Familie Aufnahme als Gesellschafterin und Stütze der Hausfrau. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre N. einzusenden.

Eine solide Dame in mittleren Jahren, von edlen, guten Character, die ihre Jugendzeit in der häuslichen Zurückgezogenheit verlebte hat und jetzt hier schulplos, einsam dasteht, den Muth nicht ganz sinken zu lassen, erlaubt sie sich in der lebhaften Hoffnung auf diesem Wege, einen Schritt zu wagen, sollte ein älterer gebildeter Mann, der seine bescheidenen Auskommen hat, gefunden sein, sich zu verheirathen, um im Besitz einer treuen Verpflegerin zu sein, hierauf achtende Herren wollen Offerten unter  
**L. R. 100**  
in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Nechten Rollen-Barinas** Pfund 1 1/2 Thlr., div. geschn. **Tabake**, schöne und trockene **Cigarren**, für Wiederverkäufer billigt, empfiehlt  
**Moritz Doerstling,**  
Antonstadt, Thal- u. Louisestr.-Ecke.

**Billige Sophas** mit und ohne Bezug, **Nohr- und Polsterstühle** sind billig zu verkaufen: Neustadt, Rhänigasse Nr. 3 erste Etage.

**Photographie.**  
Ein Dopp.-Object 36", zwei desgl. 27", zwei desgl. 24 und 22" von Voigtländer, sauber gehalten, mit sehr prakt. Mahag.-Cameras und Cassetten für ganze, halbe und kleinere Platten, darunter eine Vist.-Kart.-Camera zu 2 Object und Platten für 4 Bilder; mehreren Cassetten, Schaalen und verschiedenen photogr. Utensilien alles fast neu, ist zu 1/3 des Preises sofort zu verkaufen. Käufern, **Anfängern** in der **Photographie** würde zugleich Gelegenheit geboten unter folgender Bedingung dieselbe gründlich zu erlernen.  
Auch ist eine neue ausgezeichnete **Münchener Zither** mit Schale und Zubehör anstatt mit 18 für 10 Thaler zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein Geschäft in vorzüglicher Lage, wozu ca. 400 Thaler genügen, namentlich passend für einen Friseur und Barbier oder auch für eine einzelne Dame ist zu verkaufen. Näheres: Antonplatz Nr. 4, im Intelligenz-Bureau.

**Pianos, Prachtstücke**, sind zu verkaufen und zu vermieten, sowie **Reubles, Sophas, Stühle, Tische** im Pfandleihgeschäft Schöffergasse Nr. 21, 1 Etage.  
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der Beilage.



## Die Papier- & Schreibmaterialien-Handlung von Carl Richter,

Neustadt, Heinrichstrasse Nr. 1, Ecke der Königstrasse,  
empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in Briefconverts von 25 Ngr. bis 15 Thlr. pro Mille, **Stahlfedern** (acht englisch) von 2 1/2 Ngr. pro Gross an, **Tinten** von den renomirtesten Fabriken Deutschlands, **Packlacke** zu 4, 4 1/2 und 5 Ngr. pro Pfd., **Siegellacke** in allen Farben bis zu den feinsten Sorten, **Stahlfederhalter** von 10 Ngr. pro Gross bis 1 Thlr. das Stück. Alle Sorten **Brief-, Schreib-, Glage- & Buntpapiere**, **Copirpressen**, **Copirbücher**, **Tuschkästen**, **Pathenbriefe**, **Gratulations-Karten**, **Schreibebücher** etc., etc. **en gros & en détail.**

## Billige Sonnenschirme.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich während des Jahrmärktes sämtliche Vorräthe von eleganten **Sonnenschirmen** zum **Kostenpreise** verkaufe und erlaube ich mir ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

## Julius Teuchert,

Schirmfabrikant,  
Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16, der Kirche schrägüber.

## Commissions-Lager

sächs. u. schles. Leinwand, Tischzeugen, Hand- und Taschentüchern zu **Fabrikpreisen**

empfehlen **Gustav Blüher, 6 Hauptstr. 6.**

Von heute bis Ende künftigen Monats findet bei mir

## ein grosser Ausverkauf

von nachgenannten Artikeln statt, welche ich der außergewöhnlichen Billigkeit halber, einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen halte.

Eine große Parthie buntseidener Roben zu 9, 10-13 Thlr.,  
6/4 breiter **Glanzwauer** und  
**Englischer Kleiderstoffe**, neueste Dessins, Elle zu 5, 6, 7, Ngr.,  
4, 4 und 8/4 breite **Mozambiques**, Elle 2 1/2, 3 und 5, 6 Ngr.,  
6 4 breite echte **Jaconetts**, Elle 4, 5 und 5 1/2 Ngr.,  
6 4 breite echte **Percals** und **Cattune**, Elle 3 1/2, 4, 4 1/2 und 5 Ngr.

## Von Confections:

**Schwarzseidene Mäntel**, zu 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2 bis 10 Thlr.,  
**Paletots**, zu 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.,  
**Mollene Jacken, Paletots und Beduinen** in nur 2 neuen Façons zu 2, 3, 4, 5, 6 Thlr.,  
**Double-Shawls**, rein Wolle, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 Thlr.,  
**Schwarze und graue Barege-Tücher** zu 1 1/2 und 2 Thlr.,  
so wie eine sehr **fertiger Anzüge** zu 6, 8, 10 bis  
große Anzahl 15 Thlr.

Neustadt, Hauptstr. Nr. 5. **Wilhelm Bussins**, Barterre und erste Etage.

## Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Dienstag den 2. Juli Mittags 12 Uhr lassen wir einen sehr großen Transport der schönsten und stärksten, ganz hochtragenden Kühe, Kalben und junger Bullen zur Stadt Leipzig in Auktionsversteigerung.  
Ganz besonders nehmen wir Aufträge zu Lieferungen gern entgegen.  
Ehrensamm, Großherzogthum Oldenburg.

Achgelis & Detmers,  
Karl Rühne, Auct.

## 11 Breitestrasse 11.

Porzellan- und Steingutwaaren in größter Auswahl zu billigen Preisen bei **C. Heinze's Nachf.**

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1867 : 54,447,100 Thlr.  
Effectiver Fonds am 1. Juni 1867 : 14,210,000  
Zahreseinnahme pr. 1866 : 2,468,127  
Dividende der Versicherten im Jahre 1867 : 36 Proc.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, die durch die unverkürzte Verteilung der Überschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechnungsbücher sind unentgeltlich zu haben bei

**Nitzschner & Sohn**, Hauptagenten  
in Dresden, kleine Bachhofstraße 6 b,

ferner bei den Herren  
**Julius Herrmann** in Dresden, am Elbberg 24,  
**Oscar Feilgenhauer** in Dresden, Ecke der Waifenhaus- und Wegerstraße,  
**Worth Dreusinger** in Dresden, Rhänitzgasse 3,  
**Wengel & Fündelien** in Dresden, Neumarkt 3,  
**G. S. Reinhardt**, Bautzen,  
**Heinr. Petrich**, Bischofswerda,  
**Lutwig & Co.**, Freiberg,  
**Sportassenbuchhalter Wolf**, Meissen,  
**Bruno Vitz**, Neupadt,  
**F. A. Hoffoldt**, Pirna,  
**Hob. Hoffmann**, Radeberg,  
**Ado. G. Trömel**, Rostwein,  
**G. F. Mensel & Sohn**, Zittau,  
**Schmidt & Tauscher**, Zharandt.

## Annst-, Schönsfärberei und Druckerei von Julius Lotze,

Reitbahnstrasse 11.

empfehlen sich zum Färben und Drucken seidener, wollener, halbwollener und baumwollener Stoffe in allen Farben und den modernsten Mustern. Zur Bequemlichkeit des mich beehrenden Publikums habe ich zwei Annahmestellen errichtet:

große Brüdergasse 24, Frauenstraße 4, 1. Etage,  
Pohle's Nachfolger. **C. Weidenmüller.**

## Das Bandlager en gros

## Otto Müller,

Badergasse im Bazar,

bietet Wiederverkäufern ein wohl assortirtes Lager in baumwollenen, wollenen und leinen Bändern, Kisten, Cordeln und Besätzen, Hemdenköpfen, Schürzenleinen und Schürzen jeder Qualität, **Stückzwirne jeder Fadenzahl**, **Kollenzwirne**, acht englische Ganzzwirne und Nähseiden und spricht bei solider Bedienung **Fabrikpreise.**

## Bekanntmachung.

Das königliche Finanz-Ministerium hat beschlossen, auf Reudorfer Flur die Gebäude und die Einrichtung des **fiscalischen Wasserbauhofes** noch in diesem Jahre zur Ausführung bringen zu lassen und soll diese im Accord bewirkt werden.

Die darauf reflectirenden Herren Maurer- und Zimmermeister wollen die Bedingungen, sowie die Zeichnungen und Anschlagoblanquets in der Expedition des mitunterzeichneten Bauverwalters, Annenstraße Nr. 8, einsehen. Die Preisangebote müssen bis

den **29. Juni a. c.**

dahelbst versiegelt abgegeben werden.

Dresden, am 21. Juni 1867.

Canzler,  
Landbaumeister.

Hann,  
Bauverwalter.

## Frisch eingelöschter schles. Weisskalk

ist jederzeit zum billigsten Preise (pro Cubikfuß) bei mir zu haben.

## E. Kornmann

am Leipzig-Dresdner Bahnhof.

## Robert Süßmilch's

erühmte und feinste **Ricinusölpomade, Toilette- und Zahnseife**, welche von Jahr zu Jahr sich einer immer größern Anerkennung bis weit über Deutschlands Grenzen erfreut, ist in Dresden stets frisch in folgenden Niederlagen zu beziehen:

**Herrn Koch**, Altmarkt 10.  
**J. Herrmann**, am Elbberg.  
**E. Meiser**, Ostallee 40 u. Köhlgasse.  
**Osc. Schauer**, Tobnplatz 16.  
**T. Zschoch**, Schäferstr. 66.  
**W. Koch**, Annenstraße 5.  
**F. E. Böhme**, Dippoldswaldbachpl.  
**A. Zentermann**, Schlossstraße 5.  
**H. Rehfeld**, Buchl, Hauptstr. 19.  
**O. Haselhorst**, Weiskerstraße 21.

**C. Heckel**, Bragerstraße 6.  
**A. Krull**, Sandfabrik, Sporen.  
**A. Schwerdgeburth**, Rosenw. 87.  
**H. Thamm**, Ewig, gr. Schießg. 3.  
**T. F. Seelig**, Barf. Höl. Geest. 5.  
**A. Gutte**, Mühlhofsstraße 1.  
**J. Dämmer**, Alaunstraße 8.  
**Ernst Kaiser**, Johannistr. 8.  
**Jul. Fischer**, Ferdinandsplatz.  
**Hauptdepot** Hallenstraße 6 part.

Pirna. **Firma: Gebrüder Süßmilch.**

**Billigster Verkauf.** Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verlaufe ich Herrenstiefel von 2 Thlr., Damenstiefel von 1 Thlr. 5 Ngr., für Kinder schon von 10 Ngr. an. Jeder mich Beehrende soll gewiß bei mir Billigkeit und Güte finden. **Wilh. Heinze**, Marienstraße 5.

## Die Steppdecken-Fabrik von H. Th. Hochmann,

Wilsdruffer Straße 5, empfiehlt



**Steppdecken** in allen Größen und Stoffen, sowie wollene Baby-, Schlaf- und Reisebetten.

## C. Küstritz, Ditra-Allee 7,

empfehlen gut gearbeitete fertige Wäsche, **Hemden für Herren, Damen, Kinder, Oberhemden**, von 25 Ngr., von 22 1/2 Ngr., v. 5 Ngr., v. 1 Thlr. an. Lager und Anfertigung aller Wäschsorten in einfachen und eleganten Façons zu billigen Preisen. Anerkannt leistungsfähig in der Anfertigung von Herren-Oberhemden nach Maß.

## Waschmandeln

liefert von bekannter Güte unter Garantie billigt **Friedrich Gröschel** in Laubegast.

## f. Weizenstärke,

**f. Kartoffelmehl, Reis u. Gräupchen, Erbsen u. Linsen, Hirse u. Grütze,**

**Facon- u. Fadennudeln, Getreidegrüßchen und Bandnudeln, braun. u. weissen Sago, echt ostindischen**

a Pfd. 6 Ngr.,  
Macaroni, deutsch und italienisch, zum möglichst billigen Preisen.

**Alb. Herrmann**,  
gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

**25 Stadt Cöln, Leipzig Brühl 25**

hält dem geehrten reisenden Publikum sich bestens empfohlen, Zimmer 7 1/2 u. 10 Ngr. guter Mittagstisch a la carte, echt bair. u. Lagerbier. Ergebenst **H. Kühn.**

An jeder Wägen empfiehlt billigt Qualität **Peror. Grotzsch.**

## Getragene

**Herren- u. Damenkleidungsstücke**, sowie **Betten u. Wäsche** werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Abweisen gefälligst abzugeben

**Galeriestr. 17**  
2. Etage, vom Altmarkt herein l. Seite.



**Warme Sandbäder**, Fallstrasse 55, in der Nähe des Hellmittel des **Rheumatismus** und seiner Folgen, der Anfänge der **Gicht, engl. Krankheit und Scropheln** der Kinder u. s. w. — Vorberatungen früh 9 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr.  
**Prospecte gratis daselbst.**

**Ausverkauf.**  
Durch Einkauf einer großen Parthie **Hosenstoffe** bin ich in den Stand gesetzt, seine helle und dunkle Muster, vorzügliche Qualität, bedeutend unter den Fabrikpreisen verlaufen zu können und empfehle

**halbschwere reinwollene Hosenstoffe**  
die Hose von 2 1/2 Thlr. an.  
**Albert Sieber,**  
Frauenstrasse 9.

**Zündnadel-, Ordonnanz- und Schweizer-Stuken,**  
ferner **Revolver, Pistolen** in verschiedenen Größen, nebst **Munition, Schreibpistolen, Zerzerole, Zündhütchen** und **Gewehrbestandtheile** empfiehlt zu billigen Preisen (sämmliche Waffen sind gut eingeschossen)  
**E. Brocks,**  
Seefstrasse Nr. 20 erste Etage, Ecke der Jahnsstrasse.

**Grosser Ausverkauf**  
bis 10. August a. c.  
**13 Galeriesstrasse 13.**  
5000 Ellen waschichten 1/4 Meider-Gattun Elle 33 Pf.  
50,000 " " " do. " 3 1/2 Ngr.  
10,000 " " " do. " 4 - 4 1/2 Ngr.  
3000 " " reichlich breit weiß Shirting " 33 Pf.  
1000 " " blauschwarz f Sammet " 8 1/2 Ngr.

Wer einmal gekauft, kommt bestimmt wieder nach:  
**13 Galeriesstrasse 13.**  
**Bekanntmachung.**

Der **Hänichener Steinkohlenbau-Verein** hat zur Consolidirung seiner schwebenden Schuld und Vornahme erheblicher Betriebsveränderungen die Aufnahme einer **Prioritäts-Anleihe** von 180,000 Thlrn. beschlossen und soll, nachdem die **Königliche Staatsregierung** zu diesem Zwecke die Ausgabe von auf den Inhaber lautenden **Partialsobligationen** genehmigt hat, nunmehr mit **Emission** dieser

**Prioritäts-Anleihe** von 180,000 Thlrn. verfahren werden.  
Die Anleihe wird in **Partialsobligationen** von je 100 Thlrn. Nennwerth und mit **Coupons** vom 2. Januar 1868 ab zu dem Course von 98<sup>o</sup> ausgegeben, mit **sechs** Prozent in halbjährlichen Terminen verzinst und vom Jahre 1871 ab im Wege der **Auslosung** binnen 24 Jahren amortisirt.

Das unterzeichnete **Directorium** ladet hiermit zur **Betheiligung** an dieser Anleihe ein und wird **Subscriptionen** im **Contor** des Vereins in Dresden, **Wilsdrufferstrasse** Nr. 28 I., entgegennehmen.  
Außerdem können **Obligationen** der **Prioritäts-Anleihe** zum **Emissionscourse**

in Dresden bei **Herrn Günther & Rudolph,**  
" " **George Meniel & Co.,**  
" " **Herrn Eduard Rodsch,**  
" " **W. Schie,**  
in Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** entnommen werden.  
Näheres über die **Garantie** der Anleihe und die **Mentabilität** des Unternehmens selbst ist aus dem an **vorgenannten Zeichnungsstellen** zu entnehmenden **Prospecte** zu ersehen.  
Dresden, den 1. Juni 1867.

**Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.**  
Ved. Hoffmann. Rüger.

**A. R. Günther's Desinfectionspulver,**  
nach den vorjährigen Erfahrungen, den bekannten Zeugnissen **medizinischer Autoritäten** und der **Analyse** des verpflichteten **Chemikers Herrn G. E. Lichtenberger** hier das **billigste und sicher wirkendste Mittel**, um **Senkgruben, Abzugsgräben, Abtrittschloten, Vissoirs, Nachtgeschirre, Küchenausgüsse, Spülkaffee, Ställe u. s. w.** unter **Verbesserung** des **Düngers** sofort **geruchlos** und für die **Gesundheit** **unschädlich** zu machen. Dieses **treffliche Desinfectionsmittel** ist **trocken** einzustreuen, bedarf keiner **umständlichen Lösung** mit **heißem Wasser**, wie **Bitriol**, hat dagegen, wie **constatirt**, laut **Analyse** die **doppelte Wirkung** desselben und ist zu dem **ermäßigten Preise** von **15 Pfennigen** pr. **Paquet à 2 Pfund** bei **fast allen Kaufleuten** der **Stadt** zu haben.

Nr. 10 National-Cigarren	8 1/2 Thlr.	7 Stück	2 Ngr.
Nr. 14 Aquilla	9 " "	7 " "	2 " "
Nr. 18 La Flor	12 " "	13 " "	5 " "
Nr. 20 Eugenia	12 1/2 " "	25 " "	9 1/2 " "
Nr. 27 Uppmann	20 " "	a 6 Pf.	
Nr. 34 La Novia	30 " "	a 10 " "	

empfeht als **Pracht-Sorten**  
**Eduard Hedrich,** Hauptstrasse Nr. 2.  
**Johannes-Bad,** Bannen-, Cur-, Haus-,  
Anigstrasse 11, Theresienstrasse 16. **Donche-u-Dampfbäder.**

**Avis.**  
Nachdem ich in diesem Jahre mit dem **Verlaufe** einer **Menge** d. **schönsten Güter** betraut worden bin, bitte ich die **jenigen Herren**, welche sich in **Schlesien** **anlaufen** beabsichtigen, sich mit **vollen Vertrauen** an mich zu wenden. Durch eine **28jähr. Praxis** als **Landwirth** bin ich in der **Lage**, **Güter taxiren** zu können, und da ich **nur solche** anbiete, die ich **selbst besichtigt** und **taxirt** habe, sind die **Herren Käufer** gewiß, **nur wahrheitsgetreue Angaben** zu erhalten.  
**Inspector Rud. Fischer**  
in **Freystadt i. S.**

**I Rittergut**  
i. d. **schönsten** belebtest. **Weg** N Schl. i. d. **Nähe** der **größten** **Waldorte**, dicht a. d. **Bahn**, mit **1425 Mg. Areal**, schön **arrondirt**, das **540 Mg. Acker** durchw. **milder Lehm**, **180 Mg. ausgez. Wiese** mit **Porellenteichen**, **700 Mg. brüll. Forst**, a. **Fichten**, **Tannen**, **Buchen** u. **best.**, **schönem Schloß** a. e. **Felsenfestel**, f. **gut. Geb.**, **compl. todt u. leb. Juv.**, **sicher. Hyp.**, **Brauerei**, **Kalklösen**, **Stein-** **kohlenutzung**, **brillant. Hirsch-** **und** **Hch-Jagd**, ist b. **40 M. Anz.** f. **125 M. j. verl.** durch **Inspector Rud. Fischer** in **Freystadt i. Schl.**

**Zwei geübte Cigarrensortirer,**  
welche gute **Zeugnisse** aufweisen können, **finden Arbeit** und **bauernde Anstellung** in der **Fabrik** von  
**E. Reinhardt**  
in **Meißen.**

**Für Gärtner**  
habe ich einige in **vorzüglichem** **Betrieb** **beständige Gärtnereien** sowie **Complexe**, welche sich **dazu eignen**, unter **billigen Zahlungsbedingungen** zu **verlaufen**.  
**G. W. Kaiser,**  
in **Dresden**, gr. **Brüdergasse** 18.

**Bestes Solaröl**  
a **Pfd. 24 Pf.**  
**Paraffinluzern**, **Pack. 6 u. 7 Ngr.**  
**Alte vorzügliche Kern-Zalg-Seife.**  
**Schweiger u. grüne Seife.**  
**Fled- u. Venitianische-Seife** und **härteste Soda**, **empfeht billigt**

**Moritz Doerstling,**  
**Antonstadt,**  
**Thal- und Louisestrassen-Ecke.**  
**Fertige Trauerhüte**  
zu **billigen Preisen** sind **stets** zu haben im **Buygeschäst** von **M. Lippert**, **Ostraallee** 17 a.

**Ein dreiföriger Stußflügel** von **schönem Ton** und **gut Stimmung** haltend ist **sofort** zu **verlaufen** große **Ziegelgasse** Nr. 24, **part. rechts.**

**Blühende Pflanzen und Kränze**  
zum **Graberichmud**, sind in **größter** **Verschiedenheit** zu haben.  
**Blasewitzerstrasse 15.**  
**Letztes Gartengrundstück** vor dem **weiten Kirchhof.**

**Ein Haus**, worin **Handel** betrieben wird, mit **Werkstatt**, **Wagenremise**, **Garten**, soll mit **1000 bis 1500 Thlr.** **Anzahlung** **verkauft** und **sofort** **übergeliefert** werden.  
Näheres bei **Herrn Günther**, **Wilsdrufferstrasse** 13.

**Restaurations-Verpachtung in Leipzig.**  
Eine **große Localität** in **bester** **Weslage**, **circa 200 Personen** **fassend**, ist mit **sämmlichem Inventar**, **noch** **neu**, **Verhältnißhalber** bis **1. Juli** **abzutreten**. Zur **Ueberrahme** sind **gegen 1200 Thlr.** **erforderlich.** **Abtr.** **erbittet** man **baldigst** unter **Chiffre** **C. H. 100.** **poste rest.** **Leipzig.**

**Strohüte**  
zu **sehr billigen Preisen** in **verschiedenen** **Größen** **empfeht** **J. S. Broda**, **große** **Blauen'sche** **Strasse** 50.

**Es sucht ein** in **gefehten Jahren** **stehendes** **gebildetes Mädchen** aus **achtbarer Familie** bei **einem** **alleinstehenden** **älteren Herrn** **Stellung** zur **selbstständigen** **Führung** des **Haushaltes.** **Dieselbe** ist **schon 6 Jahre** als **Repräsentantin** der **Hausfrau** **thätig** und **steht** ihr die **besten** **Empfehlungen** zur **Seite.**  
**Geehrte Adressen** werden **unter** der **Chiffre**  
**A. B. 32.**  
**poste rest.** **Dresden** **erbeten.**

**Menjerst billig!**  
**Feine Sommerhand-**  
**schuhe für Damen**, von **2 1/2 Ngr.** an.

**Franz Striegler,**  
**Badergasse 29.**

**Schössergasse 24**  
**Beinlängen**  
und **Garn** zum **Anstricken** **empfeht**  
**J. B. Naempfe,**  
**Schössergasse.**

**Palmzweige,**  
**Bouquets, Kränze,**  
**Guirlanden etc.:** **Bauerner-**  
**strasse 9, Böhmischesstrasse 44.**

**Reine Zalgferuseife**  
das **Pfd. 40 Pf.**, **5 Pfd. 19 Ngr.**, **10 Pfd. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.**, **beste** **Weizenstärke** das **Pfd. 30**, **35**, **40 Pf.**, **stärksten Soda** das **Pfd. 15**, **20**, **25**, **30 Pf.**, **feine** **Toilettenseife** das **Pfd. 7 1/2**, **10 Ngr.**, **echte Ricinusöl-** **pomade** das **Loth 15 Pf.**, **Topf** **5 Ngr.** **empfeht** die **Delhandlung** von  
**Gustav Fickert,**  
**große Brüdergasse Nr. 33.**

**Königliches Hoftheater.**  
**Montag, den 24. Juni:**  
**Mit** und **Pod.** **Jauberpöste** mit **Sesang** und **Ballet** in **5** **Acten** **von** **G. Hauber.** — **Unter** **Mitwirkung** der **Herrn** **Kader**, **Wilhelm**, **Kramer**, **Deese**, **Eich-** **berger**, **Simon**, **Kerns**, **Weg**, **Seis**, **Meiter**, **Hollmann**, **Böhme**; **d. r. Damen:** **Quanter**, **W. Ber.**, **Wächter**, **Wolff**, **Kricke.**  
**Anfang** **7 1/2 Uhr.** **Ende** **10 Uhr.**  
**Dienstag, den 25. Juni:** **Der Troubadour.**  
**Oper** in **4** **Acten**, **von** **Joseph Verdi.**  
**Manrico:** **Herr** **Rachmann**, **vom** **Königl.** **Theater** in **Cassel**, **als** **Walt.**

**Zweites Theater.**  
**Hesmüllers Sommertheater** im **Lgt. Garten.**  
**Montag, den 24. Juni:**  
**Ein** **Stündchen** **auf** dem **Comptoir.** **Pöste** **mit** **Sesang** in **1** **Act** **von** **Sigmund Haber.**  
**Eine** **verloste** **Unschuld.** **Pöste** **mit** **Ses-** **lang** in **1** **Act** **von** **Anton Lampert.** **Ruht** **von** **Conrabi.**  
**Ein** **moderner** **Hastrajan**, **oder:** **Neues** **Mittel** **seine** **Schulden** **zu** **begalhen.** **Pa-** **deville-Pöste** in **1** **Aufzuge** **nebt** **Ruht** **von** **Alfred Arronge.** **Jum** **Schlus:** **Kalospinthechromotone**, **(Säion-Jules-** **Farbe-Tuelle)**, **genannt** **die** **Wunderfont-** **aine**, **unter** **Vertung** **des** **Herrn** **Ali** **Belly.**  
**Anfang** **7 Uhr.** **Ende** **9 1/2 Uhr.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Geboren:** **Ein** **Sohn:** **Herrn** **V. Köhler** in **Schloß** **Harn** **E. Bartdy** in **Lausitz.**  
**Herrn** **Magister** **Hartwig** in **Hegdorf** **bei** **Leberau.** **Herrn** **A. Teutrich** in **der** **Papierfabrik** **Jodendorf.** **Eine** **Tochter:** **Herrn** **M. Binkel** in **Schloß** **Schweta** **bei** **Tobeln.** **Herrn** **A. Voit** in **Leisa.**  
**Verlobt:** **Herr** **Kaufmann** **H. Ridelhain** **mit** **Fräul. A. Graf** in **Strehla** a/El. **Herr** **Photograph** **E. Artmann** **mit** **Fräul. A. Hebig** in **Plauen** i. B. **Herr** **H. von** **Qudy** **mit** **Fräul. C. von** **Depow** in **Meißen.**

**Verstorb:** **Herr** **Lehrer** **u. Organist** **El.** **Conrabi** **mit** **Fräul. A. Händler** in **Pirna.**  
**Herr** **B. Dittich** **mit** **Fräul. C. Witzgenstein** in **Dresden.** **Herr** **B. Enjmann** **mit** **Fräul.** **Job. Hartmann** in **Dresden.**  
**Gestorben:** **Herr** **Job. Frdr. Kaiser** in **Dresden** († 22). **Fräulein** **Emilie** **Bogel** **das.** († 21). **Frau** **C. Haber**, **geb. Schmidt** **das.** († 22). **Frau** **verw. H. A. Wehner**, **geb. Lehmann** **das.** († 22). **Herr** **Heinrich** **Wichmann** in **Berggießhübel** († 17). **Herr** **Deconom** **Inspector** **B. C. Brunemann** **auf** **Rittergut** **Hieberstein** **bei** **Nossen** († 18.). **Herr** **C. G. Seide** in **Nonneburg** († 19.). **Herr** **Berichtsamtman** **Krofer** in **Walden-** **burg** († 20.).

**Tauf** für die **vielen** **Beweise** der **Liebe** und **Theilnahme** bei dem **Verluste** **unser** **lieben** **Kindes** **Clara** **Franziska,**

welches **von** **unser** **6** **Kindern** **das** **letzte** **war** und **noch** **kurzem** **Krankenlager** **am** **20. Juni** **Nachmittags** **halb** **5** **Uhr** **unter** **krampfhaften** **Leiden** in **einem** **Alter** **von** **8 1/2** **Monaten** **selig** **entschlief.**  
**Die** **trauernde** **Familie**  
**Grust** **Schneider,**  
**Amalie** **Schneider** **geborne** **Starke.**

**Privatbesprechungen.**  
**Verein Kameradschaft**  
**ehrenvoll** **verabsh. Militärs.**  
**Parthie** in **die** **säch. Schweiz.**  
**Abfahrt** **per** **Dampfwagen** **früh** **7** **Uhr** **nach** **Wehlener** **Grund**, **Pastei** **u.** **Besuch** **dem** **Militärverein** **Hohenstein.**  
**Rückfahrt** **von** **Kathen** **18** **Uhr.**  
**Geehrte** **Mitglieder** **und** **Gäste** **des** **Vereins** **werden** **höflichst** **ersucht**, **sich** **recht** **zahlreich** **zu** **betheiligen.** **Auch** **laden** **wir** **die** **Bruder-Vereine** **Dresden** **und** **Döhlen** **kameradschaftlichst** **zur** **benannten** **Parthie** **ein.**  
**Billets** **à** **13** **Ngr.** **für** **Hin-** **und** **Rückfahrt** **sind** **zu** **entnehmen** **beim** **Vorstand** **Lange**, **Webergasse** **19** **II.**, **Cassirer** **Berger**, **Ziegelgasse** **8** **II.**, **Deput.** **Müller**, **kleine** **Blauen'sche-** **gasse** **32** **part.**, **Zhiele**, **Fallenstrasse** **70**, **Vereinsboten** **Wilhelm**, **Terraf-** **engasse** **4.** **Der** **Gesamt-Vorstand.**

**Turner Dresdens!**  
**Sonntag** **den** **30. Juni** **unternimmt** **der** **Allg. Turnverein** **eine** **Turn-** **fahrt** **von** **Pirna** **über** **die** **Bär-** **rensteine** **nach** **Königsstein** **und** **Papstein.**  
**Hin-** **und** **Rückfahrt** **nach** **und** **von** **Pirna** **per** **Schiff.**  
**Sammelort:** **desen** **Turnplatz**, **früh** **4** **Uhr**, **nicht** **16** **Uhr.**  
**Größte** **Betheiligung** **anderer** **Ver-** **eine** **erwünscht** **und** **erbeten.**

**Körschenbrodaer Zeitung!**  
Dieses **Wochenblatt**, das **zugleich** **als** **Anzeiger** **für** **Körschenbroda** **und** **Umgegend** **dient**, **beginnt** **nunmehr** **ihre** **dritte** **Quartal** **des** **zweiten** **Jahr-** **ganges.** **Es** **hat** **sich** **in** **Folge** **der** **ge-** **achteten** **Mitarbeiterchaft**, **mit** **der** **es** **ver-** **sehen**, **bereits** **in** **seinen** **Kreisen** **ein-** **gebürgert.** **Eine** **treffliche** **Wochen-** **schau** **steht** **an** **der** **Spitze**, **Ortsereignisse** **werden** **in** **erster** **und** **humoristischer** **Weise** **besprochen** **und** **alle** **Begeben-** **heiten** **der** **großen** **Welt** **zur** **rechten** **Zeit** **in** **gebrängter**, **faschlicher** **Uebersicht** **gebracht.** **Köste** **das** **Abonnement**, **das** **bei** **allen** **Kostanstalten** **zu** **bewer-** **stelligen** **ist**, **sich** **im** **neuen** **Quartal** **mehr** **und** **mehr** **erweitern.**

**Ein dreimaliges Hoch** dem **Buch-** **bindermeister** **Herrn**  
**Ernest Kunath**  
zu **seiner** **dreißigjährigen** **Wiegenfeste**, **daß** **die** **ganze** **Welt** **wackelt**, **von** **einem** **Bekanntem**, **nicht** **Genanten.**  
**J. G.**

**Die** **herzlichsten** **Glückwünsche** **der** **Frau** **Restaurateur** **Ruhland** **auf** **der** **Mathildenstrasse** **zu** **ihrem** **heutigen** **Wiegenfeste**, **mit** **dem** **Wunsche**, **daß** **sie** **diesen** **Tag** **noch** **viele** **Jahre** **im** **Kreise** **ihrer** **Familie** **und** **ihrer** **Gäste** **verleben** **mag.**

**Mehrere** **Stammgäste.**  
**Unseren** **herzlichsten** **Glückwünsch** **der** **Nadame** **Minna** **Meyer** **zu** **Ihrem** **50.** **Wiegenfeste**, **daß** **Sie** **der** **liebe** **Gott** **noch** **lange** **gesund** **und** **wohl** **mit** **Ihrem** **guten** **Mann** **erhalten** **möge.**  
**Ihre** **aufrichtigen**  
**Freunde.**

**Ja** **Ja** **lieb** **Seele** — **zu** **hoch** **berstiegen.**  
**Nicht** **einsam** **bist** **Du** **und** **allein,**  
**Vim-Baum-Pascha**, **im** **großen** **Hain,**  
**Gut** **Heil!** **Du** **Bruder**, **ich** **bin** **da,**  
**Gut** **Heil!** **Ober-Vim-Baum-Pascha.**

**Die** **herzlichsten** **Glückwünsche** **dem** **Hrn.**  
**Eduard Siebert**  
zu **seinem** **heutigen** **Wiegenfeste.**  
**Glück** **und** **Heil**  
**Werde** **Dir** **zu** **Theil,**  
**Mit** **Gesundheit** **und** **frehem** **Sinn**  
**leb'** **noch** **viele** **Jahre** **hin.**  
**Nu** **rathe** **emal.**